

Blitzlicht

# Familienbildung in Deutschland

Ausgewählte Ergebnisse aus der neuen  
Bestandsaufnahme

Bericht

## Familienbildung und Familienberatung in Deutschland

Eine Bestandsaufnahme



Quelle: © iStock - Miodrag Gajic

© Prognos 2021

# Worum geht es ?

- Die neue Bestandsaufnahme zur Familienbildung und Familienberatung in Deutschland
- Befragungsdaten von rund 2.200 Einrichtungen aus ganz Deutschland
- Differenzierte Zahlen, Daten und Fakten zu Angeboten, Zielgruppen, Zugangswegen, Kooperationen und Strukturen der Familienbildung und Familienberatung

[www.prognos.com/Familienbildung-und-beratung](http://www.prognos.com/Familienbildung-und-beratung)

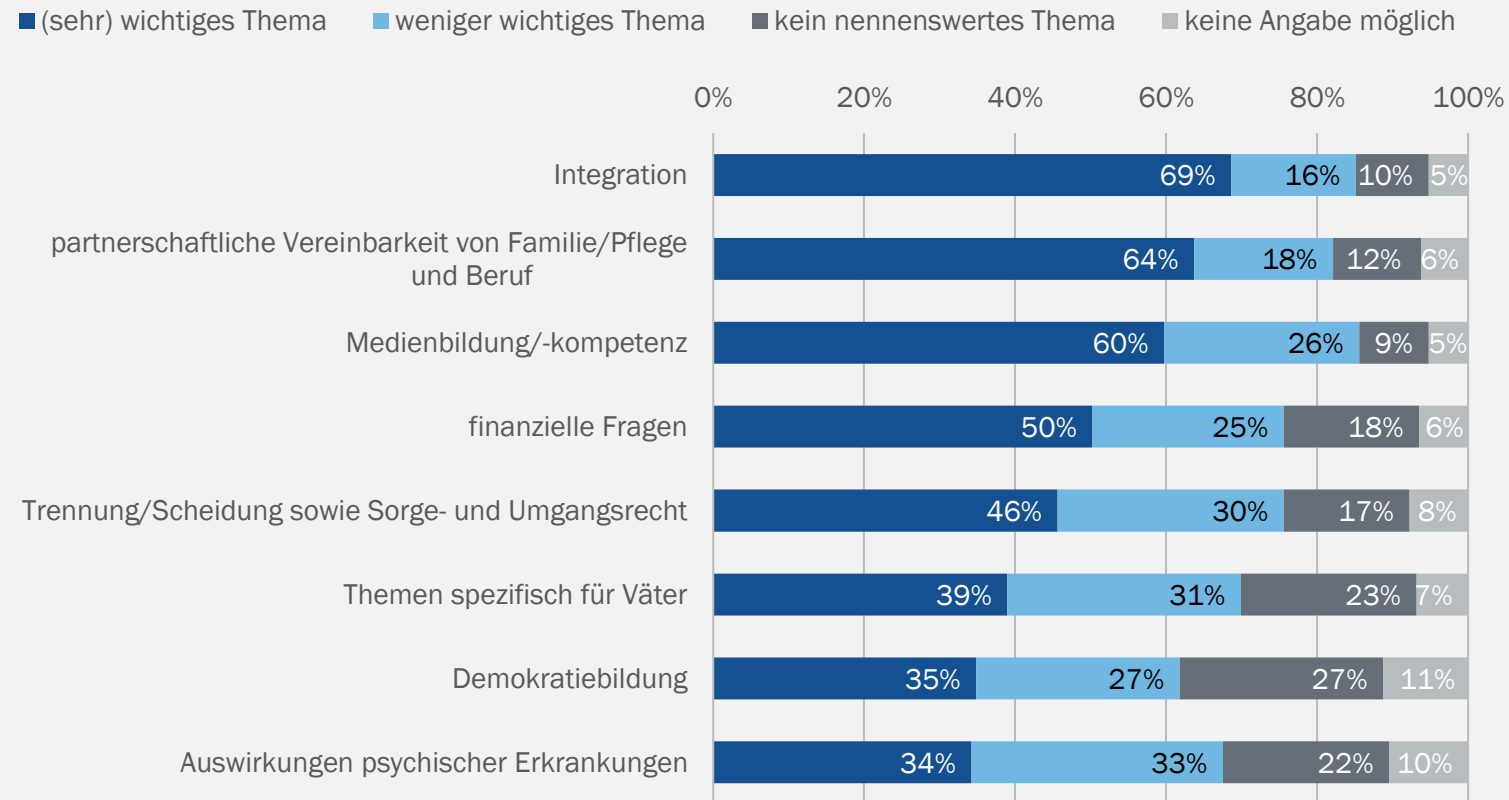


**Welche Themen stehen im Fokus, welche Angebote unterbreitet die Familienbildung ?**

# Thematischer Fokus liegt bei Integration und partnerschaftlicher Vereinbarkeit

- Neben familienbezogenen Präventionsangeboten zur Stärkung der Alltags- und Erziehungscompetenz sind für rund zwei Drittel der Einrichtungen der Familienbildung Themen der **Integration** und der **Vereinbarkeit** (sehr) wichtig.
- Weiterhin sind für mind. die Hälfte der Einrichtungen die Themen **Medienbildung/-kompetenz** und **finanzielle Fragen der Familien** von hoher Bedeutung, gefolgt vom Thema Trennung/Scheidung sowie Sorge- und Umgangsrecht.
- **Themen spezifisch für Väter** und **Demokratiebildung** spielen für gut ein Drittel eine (sehr) wichtige Rolle.

## Bedeutung ausgewählter familienpolitisch aktueller Themen im Rahmen der Angebote

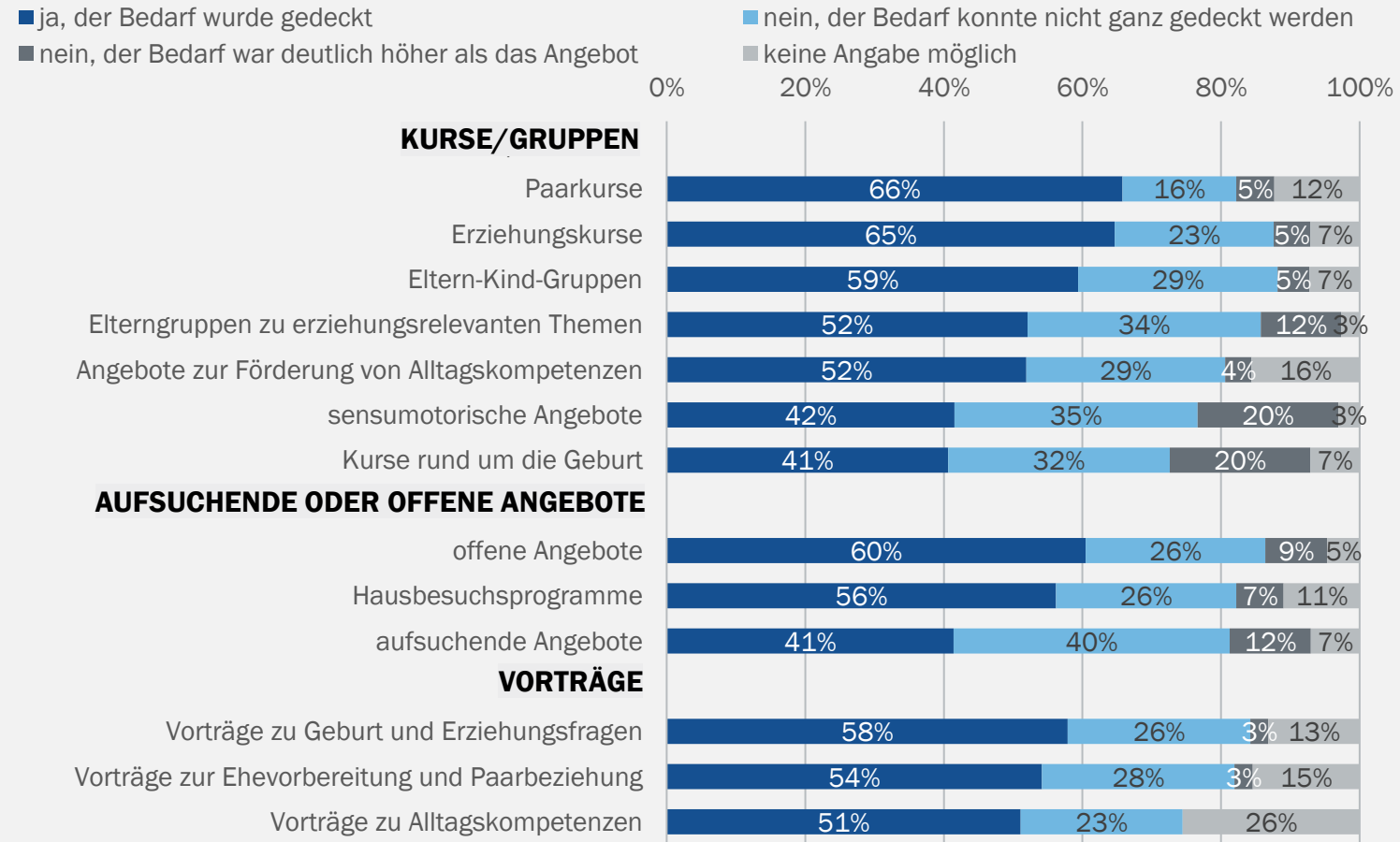


Quelle: Befragung der Einrichtungen der Familienbildung und Familienberatung (2020); N = 2.188.  
Auswahl: Einrichtungen der Eltern- und Familienbildung, die Angebote im Bereich Familienbildung und/oder zur Bildungsbegleitung umgesetzt haben.

# Hoher Bedarf bei den niedrigschwelligen offenen und aufsuchenden Angeboten, aber auch einzelnen Gruppenangeboten

- Beim überwiegenden Teil der Angebote stimmen **jeweils mehr als die Hälfte der Einrichtungen** zu, dass mit den bestehenden Angeboten der Einrichtung der **Bedarf gedeckt** werden konnte.
- Hoher Bedarf besteht **auch bei Angeboten, die bereits häufig umgesetzt werden** (bspw. sensumotorische Angebote).

## Einschätzungen der Einrichtungen der Familienbildung zur Bedarfsdeckung durch bestehende Angebote

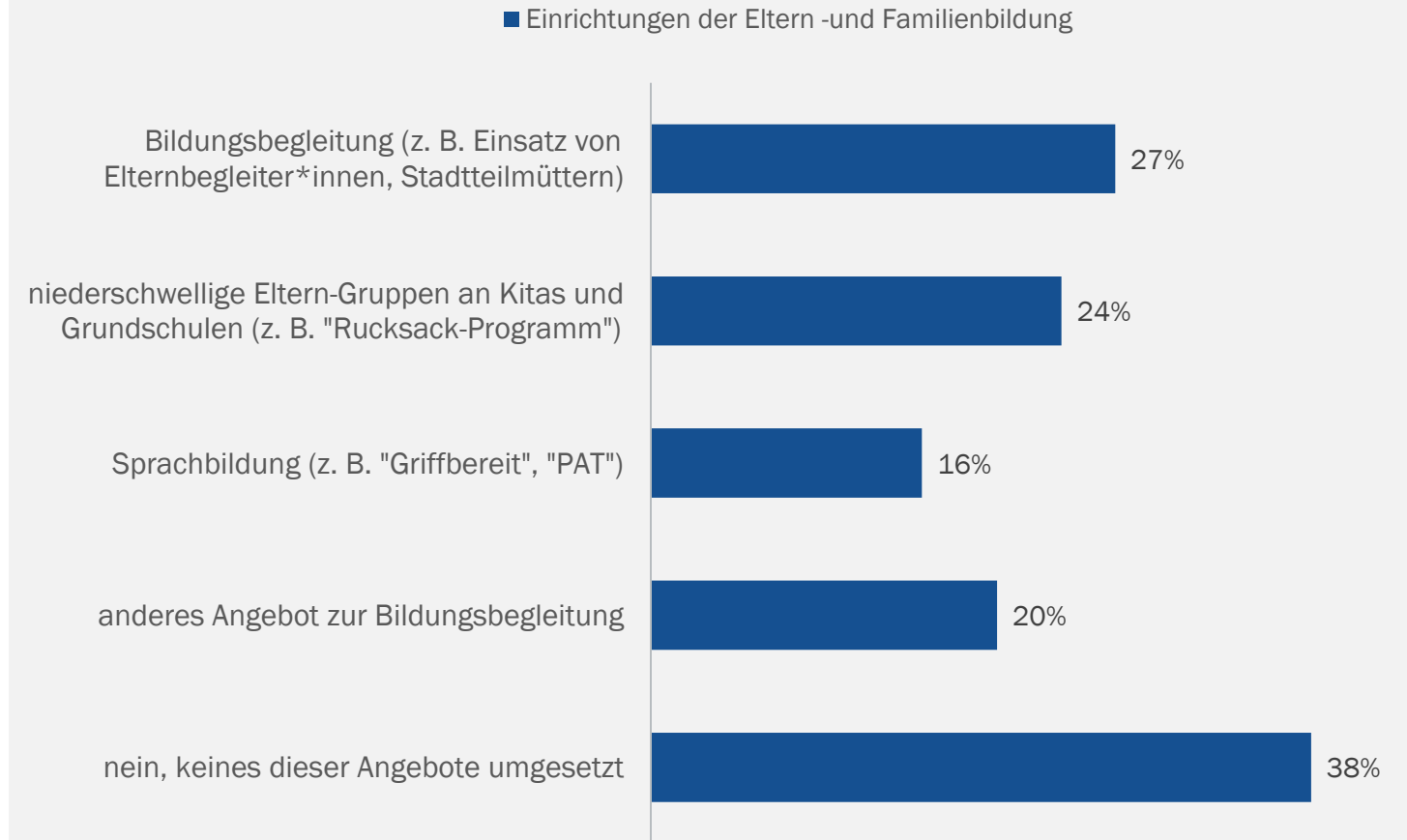


Quelle: Befragung der Einrichtungen der Familienbildung und Familienberatung (2020); N = 2.188.  
Auswahl: Alle Einrichtungen der Eltern- und Familienbildung, die das jeweilige Angebote umgesetzt haben. Abweichungen von 100 Prozent sind durch Rundungen bedingt.

# Bildungsbegleitung etabliert sich als Tätigkeitsbereich

- **43%** aller befragten Einrichtungen setzen **Angebote zur Bildungsbegleitung** um.
- **Angebot ist in den letzten fünf Jahre gestiegen.**
- Einrichtungen ohne Angebote: Rund jede zehnte Einrichtung plant in den nächsten fünf Jahren eine Umsetzung – vor allem Einrichtungen der Eltern- und Familienbildung.

## Anteil der Einrichtungen mit Angeboten zur Bildungsbegleitung



Quelle: Befragung der Einrichtungen der Familienbildung und Familienberatung (2020); N = 2.188



**Welche Zielgruppen werden erreicht ?**

**1.600.000**

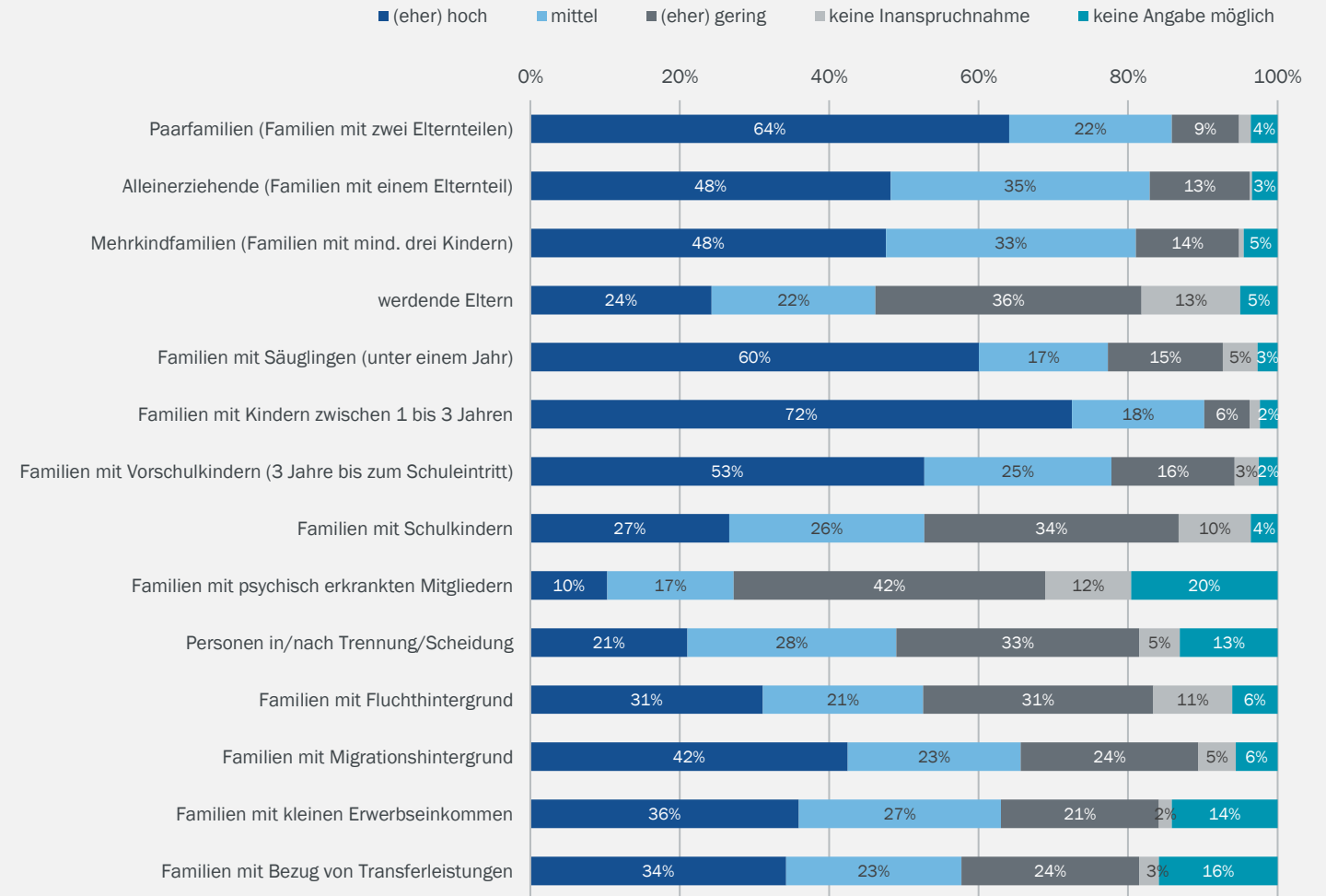
**Menschen waren im Jahr  
2019 in Angeboten der  
Familienbildung**



# Angebote für alle Lebenslagen

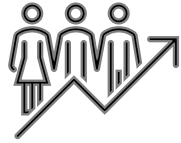
- Angebote der Einrichtungen der Familienbildung werden **vor allem von Familien mit jüngeren Kindern** genutzt.
- Im Gegensatz dazu fällt die Inanspruchnahme durch **Familien mit Schulkindern** geringer aus.
- Auch **Familien mit Einwanderungsgeschichte** nutzen Angebote der Familienbildung eher selten.

## Inanspruchnahme der Angebote durch verschiedene Zielgruppen



Quelle: Befragung der Einrichtungen der Familienbildung und Familienberatung (2020);  
Auswahl: Einrichtungen der Eltern- und Familienbildung,

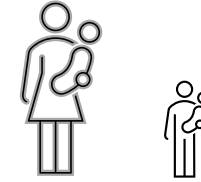
# Trends bei der Zielgruppenerreichung



**Familien in unterschiedlichen sozialen Lebenslagen werden erreicht.**

**Von einer Mittelschichtorientierung der Familienbildung kann nicht mehr gesprochen werden.**

Angebote werden mehrheitlich von Personen mit niedrigem (20 %) und mittlerem (44 %) sozialen Status in Anspruch genommen.

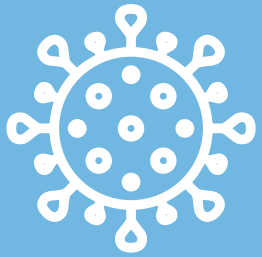


**Die Teilnehmenden sind mehrheitlich weiblich.**

**Väter bleiben in der Familienbildung in der Minderheit.**

Perspektivisch wird nur eine leichte Erhöhung des Väteranteils bei der Nutzung von Familienbildungsangeboten erwartet:

**Von 16 % (2019) auf 24 % (2024).**



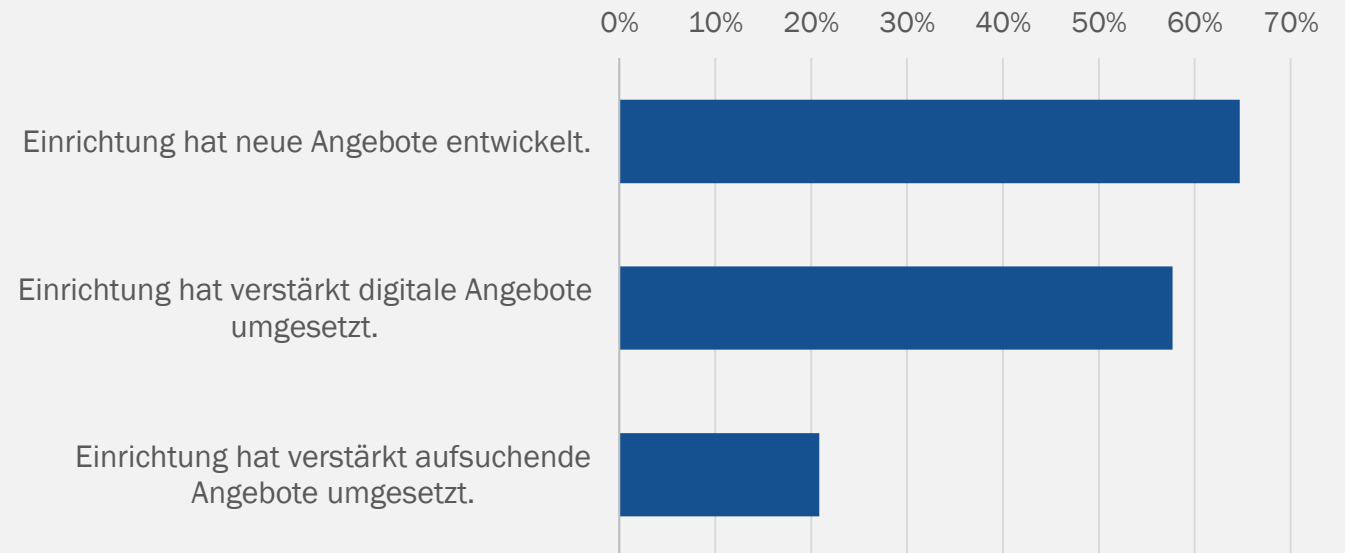
**Und was verändert sich durch Corona ?**

# Corona-Pandemie schafft neue Angebote – insbesondere auch im digitalen Raum

- Etwa zwei Drittel aller befragten Einrichtungen haben während und nach der Phase der Corona-bedingten Beschränkungen **verstärkt digitale Angebote** sowie **neue Angebote umgesetzt** und **aufsuchend gearbeitet**.
- Nur 4% sehen die Einrichtung in ihrer Existenz gefährdet, vor allem Einrichtungen der Eltern- und Familienbildung.

## Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Einrichtungen

■ Einrichtungen der Eltern -und Familienbildung

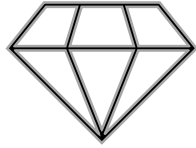


Quelle: Befragung der Einrichtungen der Familienbildung und Familienberatung (2020); N = 2.188.



**Was sind Schlussfolgerungen aus der Studie ?**

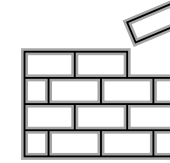
# Familienbildung in Deutschland – am Puls der Trends



## Einerseits

### Familienbildung ist gut aufgestellt:

- Themen- und Angebotsvielfalt
- Große Reichweite und neue Zugangswege
- Bildungsbegleitung wurde etabliert



## Andererseits

### Familienbildung kann sich weiterentwickeln:

- Angebote für Familien mit Schulkindern ausbauen
- Väter und Familien mit Einwanderungsgeschichte stärker fokussieren
- Lehren aus Corona: Digitalisierung nutzen

## **Wir geben Orientierung.**

Prognos AG – Europäisches Zentrum  
für Wirtschaftsforschung und  
Strategieberatung

# Impressum/Disclaimer

## Kontakt

Prognos AG

Goethestraße 85

10623 Berlin

Telefon: +49 30 52 00 59-210

Fax: +49 30 52 00 59-201

E-Mail: [info@prognos.com](mailto:info@prognos.com)

[www.prognos.com](http://www.prognos.com)

[twitter.com/prognos\\_ag](https://twitter.com/prognos_ag)

© Prognos AG, 2021

Alle Inhalte dieses Werkes, insbesondere Texte, Abbildungen und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei der Prognos AG. Jede Art der Vervielfältigung, Verbreitung, öffentlichen Zugänglichmachung oder andere Nutzung bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Zustimmung der Prognos AG.

**Stand:** 08.06.2021